

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg ♦ FD 50 ♦ 35035 Marburg

DER MAGISTRAT

Fachdienst: Soziale Leistungen
Dienstgebäude: Friedrichstr. 36, 35037 Marburg
Auskunft erteilt: Ilka Wolkau
Telefon: 06421 201-1521
Telefax: 06421 201-1576
E-Mail: altenhilfe@marburg-stadt.de
Öffnungszeiten: **Für persönliche Vorsprachen vereinbaren Sie bitte einen Termin**

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen, unsere Nachricht vom
50.51

Datum
05.01.2018

Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit laden wir Sie zur Sitzung des Seniorenbeirats der Universitätsstadt Marburg am

**Mittwoch, den 07. Februar 2018
um 15.30 Uhr in die Räume der „Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe“,
Am Schubstein 4 in 35091 Cölbe, ein.**

Hinweis:

Zwischen 14:30 und 15:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Führung durchs Haus teilzunehmen. Da hierfür eine verbindliche Anmeldung erforderlich ist, beachten Sie bitte das der Einladung beigefügte Informationsschreiben.

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2017
3. Reaktionen auf bisher gestellte Anträge
 - a) Antrag des Seniorenbeirats betr. Informations- und Anhörungsmöglichkeiten des Magistrats gegenüber dem Seniorenbeirat
 - b) Antrag des Seniorenbeirates betr. „Rettung aus der Dose“
 - c) Antrag des Seniorenbeirates zur Erstellung eines Mobilitätsgutachtens
 - d) Anliegen des Seniorenbeirates betr. „Sturzgefahr durch starke Neigung des Bürgersteiges Guttenbergstr. 31 (Wohnheim Studentenwerk)“
4. Anträge und Anfragen an den Magistrat
5. Neues aus der Altenplanung (Frau Dr. Engel)
6. Anliegen aus der Sprechstunde 2017 - „ÖPNV“

Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg
Bankkonten:
Sparkasse Marburg-Biedenkopf
Volksbank Mittelhessen
Postbank Frankfurt

Telefon: 06421 201-0
IBAN:
DE52 5335 0000 0010 0104 03
DE07 5139 0000 0016 3751 01
DE53 5001 0060 0002 2116 03

Internet: www.marburg.de
BIC:
HELADEF1MAR
VBMHDE5F
PBNKDEFF

Buslinien:
Linie 10
Haltestelle Marktplatz

7. Berichte aus den Fachausschüssen und von der Landesseniorenvertretung
8. Verschiedenes
 - a) Vertretungen Seniorenbeirat im Sozialausschuss und beim Runden Tisch Tiefbau
 - b) Digitalisierung Einladungen Seniorenbeirat
 - c) Projekt „3000 Schritte mit dem Oberbürgermeister“
 - d) Flyer Seniorenbeirat

Für den Fall Ihrer Nichtteilnahme bitten wir Sie darum, sich rechtzeitig mit der Geschäftsstelle bzw. mit Ihrem Stellvertreter oder Ihrer Stellvertreterin in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Wolkau'.

Wolkau

Protokoll der Sitzung des Seniorenbeirats am 07.02.2018 in den Räumen der „Hausgemeinschaften St. Jakob Cölbe“, Am Schubstein 4, 35091 Cölbe

Beginn: 15.35 Uhr

Ende: 17:00 Uhr

Anwesend: Herr Weiershäuser (Ver.di-Senioren), Herr Mudersbach (SPD AG 60 +), Frau Winterstein (SC Moischt), Herr Geßner (AG Marburger Stadtteilgemeinden), Frau Schmitt (Einrichtungsfürsprecherin Altenzentrum St. Jakob), Frau Seelig (SC Moischt), Herr Wölk (Hansenhaus-Gemeinde), Frau Berghöfer (Hansenhaus-Gemeinde), Frau Dr. Wiegand (ABC Cappel), Frau Becker (ABC Cappel), Frau Bodenhausen (Einrichtungsfürsprecherin Altenhilfezentrum Auf der Weide), Herr Stump (Verein für Selbstbestimmung und Betreuung), Herr Sprywald (Ver.di-Senioren), Herr Böckler (Seniorenunion CDU), Frau Piper (CDU), Herr Dr. Uchtmann (MBL), Frau Bastian (Marburger Linke), Frau Schulze-Stampe (Stadträtin/ehrenamtlicher Magistrat), Frau Huhn (AWO), Frau Wenz (DRK), Frau Heise (DRK), Frau Skott (Caritasverband), Frau Labitzke (DWO), Frau Wolkau (Fachbereich Soziales), Frau Dr. Engel (Altenplanung), Herr Berghöfer (Gast).

Fehlend: Frau Paschkowski (Marburger Seniorenkolleg e.V.), Frau Dr. Jacobi (SPD AG 60+), Herr Scharlau (AG Marburger Stadtteilgemeinden), Frau Stahl (Bündnis 90/Die Grünen) entschuldigt. Herr Dr. Weber (Piratenpartei), Herr Frese (BfM), Frau Klusmann (SPD), Frau Thielicke (Paritätischer) unentschuldigt.

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Herr Wölk begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Schulze-Stampe, Stadträtin und Mitglied im ehrenamtlichen Magistrat, und stellt fest, dass die Unterlagen zur Sitzung fristgerecht eingegangen sind. Frau Schulze-Stampe wird zukünftig Oberbürgermeister Herrn Dr. Spies, sofern notwendig, im Seniorenbeirat vertreten. Mit Anwesenheit von mindestens der Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder stellt Herr Wölk ferner fest, dass der Seniorenbeirat somit beschlussfähig ist.

Des Weiteren wird die Tagesordnung mit Zustimmung der Mitglieder in TOP 3 um die Reaktion des Magistrats zum Antrag des Seniorenbeirates betr. „Aufstellen von Ruhebänken entlang der Landgraf-Philipp-Straße“ erweitert.

Ebenfalls übermittelt Herr Wölk im Namen des Seniorenbeirates herzliche Glückwünsche an Frau Winterstein, der am 06.02.2018 die Bundesverdienstmedaille des Bundespräsidenten durch den hessischen Finanzminister Dr. Thomas Schäfer im Beisein von Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies überreicht wurde.

Schließlich eröffnet Herr Wölk die Sitzung.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 22.11.2017

Das Protokoll wird ohne Änderung genehmigt.

TOP 3 Reaktionen auf bisher gestellte Anträge

a) Antrag des Seniorenbeirats betr. Informations- und Anhörungsmöglichkeiten des Magistrats gegenüber dem Seniorenbeirat

Frau Schulze-Stampe berichtet über den Beschluss des Magistrats, die Informations- und Anhörungsmöglichkeiten gegenüber dem Seniorenbeirat durch folgende Punkte sicherzustellen:

- Sensibilisierung der Verwaltung zur Beteiligung des Seniorenbeirates durch Hinweis im Gemeinsamen Mitteilungsblatt
- Teilnahme der städtischen Altenplanung an den Sitzungen des Seniorenbeirates

- Teilnahme von Frau Stadträtin Schulze-Stampe als Vertreterin des Magistrats an den Sitzungen des Seniorenbeirates

b) Antrag des Seniorenbeirates betr. „Rettung aus der Dose“

Der Magistrat beschließt, darauf hinzuwirken, das in verschiedenen Städten erfolgreich praktizierte Projekt „Rettung aus der Dose“ in Marburg einzuführen. Frau Wolkau berichtet, dass bereits erste Schritte zur Umsetzung des Projektes unternommen wurden.

c) Antrag des Seniorenbeirates zur Erstellung eines Mobilitätskonzepts

Im Sozialausschuss vom 06.12.2017 wurde die Vorlage zum Antrag des Seniorenbeirates ausführlich diskutiert. Mit Hinweis auf eine Online-Studie des Instituts Sozial-Ökologische Forschung wird im Protokoll des Sozialausschusses festgehalten, dass ein Bericht bzw. eine Stellungnahme der Altenplanung bis Juni 2018 erarbeitet und dann in diesem Ausschuss beraten werden soll, worin die folgenden Aspekte berücksichtigt werden:

- Welche anderen Städte haben welche Maßnahmen umgesetzt?
- Kann eine Kooperation mit der Philipps-Universität Marburg erfolgen?
- Gibt es Fördermittel?

Ferner wird folgender Änderungsantrag gestellt: Aus dem Beschlussvorschlag soll das Wort "zügige" gestrichen werden. Der so geänderte Antrag wird einstimmig zur Annahme empfohlen.

In der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2017 wurde nachfolgend beschlossen, „der Seniorenbeirat der Universitätsstadt Marburg möge den Magistrat ersuchen, sich für die Erstellung eines Gesamtkonzepts zur Mobilität älterer Menschen sowie mobil eingeschränkter Personen in der Universitätsstadt Marburg einzusetzen“.

Des Weiteren berichtet Frau Becker von der Anregung, die Mitglieder des Seniorenbeirates mögen eine Liste mit thematischen Schwerpunkten erstellen, die auf der Grundlage von Anfragen älterer Menschen basieren und die für die Erarbeitung eines Mobilitätskonzepts von Bedeutung sind.

d) Anliegen des Seniorenbeirates betr. „Sturzgefahr durch starke Neigung des Bürgersteiges Gutenbergstr. 31 (Wohnheim Studentenwerk)“

Der Fachdienst Tiefbau (FD 66) untersuchte die baulichen Gegebenheiten vor dem Wohnheim des Studentenwerkes. Daraufhin forderte der Fachdienst das Studentenwerk schriftlich auf, im o.g. Anliegen tätig zu werden und den festgestellten Mangel zu beseitigen. Die Umsetzung muss weiterverfolgt werden.

e) Antrag des Seniorenbeirates betr. Aufstellen von Ruhebänken entlang der Landgraf-Philipp-Straße

Der Magistrat wird die Aufstellung von zwei weiteren Ruhebänken an der Landgraf-Philipp-Straße prüfen.

4. Anträge und Anfragen an den Magistrat

Es liegen keine Anträge vor.

5. Neues aus der Altenplanung (Frau Dr. Engel)

Frau Dr. Engel informiert über die Veranstaltung „Stadtforum Gut Älterwerden – Heute-Morgen - Übermorgen“, die am 27.02.2018 von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr im Erwin-Piscator-Haus stattfinden wird. Neben Vorträgen und einer Podiumsdiskussion zum o.g. Thema wird ein Maßnahmenplan zum „Konzept III/ Kommunale Altenplanung“ vorgestellt. Die wichtigsten Themen der letzten Jahre sollen dann in Form von Projektanträgen unter Mitarbeit der städtischen Fachdienste umgesetzt werden.

Nach Angaben von Frau Dr. Engel ist eine öffentliche Veranstaltung von der Stadtverordnetenversammlung geplant, in der die Möglichkeit für Bürgerinnen und Bürger besteht, über den Maßnahmenkatalog des „Konzeptes III/Kommunale Altenplanung“ zu diskutieren. Ggf. wird es auch im Internet eine diesbezügliche Diskussionsplattform geben.

Frau Dr. Engel bittet die Mitglieder des Seniorenbeirates darum, die Information über die Veranstaltung am 27.02.2018 an Interessierte weiterzuleiten.

In diesem Zusammenhang berichtet Frau Dr. Engel von einem neuen Angebot des Trägers „Arbeit und Bildung“, welches sich vorwiegend an ältere, vereinsamte Menschen richtet. „In Würde teilhaben“ soll durch aufsuchende Arbeit der Vereinsamung von älteren Menschen, die nicht auf ein privates Netzwerk zugreifen können, entgegenwirken. Das Angebot wird von der Stadt Marburg unterstützt.

6. Anliegen aus der Sprechstunde 2017 - „ÖPNV“

Beim Organisationstermin zur „Sprechstunde des Seniorenbeirates 2018“ am 17.11.2017 wurde vereinbart, die über die Sprechstunden eingegangenen Anliegen und Anregungen zum Thema „ÖPNV“ in einem Anschreiben zusammenzufassen und an die „Stadtwerke Marburg Consult GmbH“ zu senden. Das aus den Anliegen formulierte Anschreiben wurde den Einladungen zur Sitzung vom 07.02.2018 beigelegt. Die Mitglieder sind mit dem Vorschlag von Frau Wolkau einverstanden, das Anschreiben um ein generelles Lob von einer Klientin aus der Sprechstunde an alle Busfahrer zu erweitern. Frau Wolkau wird das Anschreiben an die Stadtwerke Marburg Consult GmbH weiterleiten. Ferner wird angeregt, Herrn Rau in eine der kommenden Seniorenbeiratssitzungen einzuladen, um die Mitglieder über zukünftige Planungen und Veränderungen im ÖPNV zu informieren.

7. Berichte aus den Fachausschüssen und von der Landesseniorenvertretung

- **Sozialausschuss** (Frau Becker): In der Sitzung am 06.12.2017 wurde der „Antrag des Seniorenbeirates zur Erstellung eines Gesamtkonzepts zur Mobilität älterer Menschen und mobil eingeschränkter Personen in Marburg“ thematisiert. Frau Becker hat bereits in TOP 3 ausführlich von der Diskussion und den Ergebnissen berichtet.
- **Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Bäder** (Herr Wölk): Herr Wölk kann an der nächsten Sitzung am 15.02.2018 nicht teilnehmen. Für Interessierte besteht die Möglichkeit, die Unterlagen zur Sitzung am 15.02.2018 von Herrn Wölk zu erhalten.
- **Runder Tisch Tiefbau** (in Vertretung Frau Dr. Jacobi): Da Frau Dr. Jacobi für die heutige Sitzung entschuldigt ist, verliest Herr Wölk das von Frau Dr. Jacobi schriftlich angefertigte Protokoll zum „Runden Tisch Tiefbau“ und bedankt sich für die ausführliche Darstellung der Inhalte. In der Sitzung am 29.01.2018 wurde u.a. die Sanierung der Weidenhäuser Brücke thematisiert. Frau Dr. Jacobi weist im Protokoll darauf hin, dass der neu zu errichtende Fußweg an der Weidenhäuser Brücke (Seite in Richtung Mensa) nach dem derzeitigen Planungsstand nicht barrierefrei sein wird. Daher regt Frau Dr. Jacobi an, die Mitglieder des Seniorenbeirates mögen „Kontakt mit dem Kämmerer aufnehmen, mit dem Ziel, einen barrierefreien Zugang zu gestalten“. Frau Schulze-Stampe weist auf eine städtische Abendveranstaltung hin, die über die Sanierung und Sperrung der Weidenhäuser Brücke informiert.
- **Landesseniorenvertretung** (Frau Winterstein): Nach Angaben von Frau Winterstein liegen keine aktuellen Informationen vor.
- **Fahrgastbeirat** (Herr Weiershäuser): Es liegen keine neuen Informationen vor.
- **Haupt- und Finanzausschuss** (Herr Mudersbach): Es wurden keine für Senior/innen relevanten Themen diskutiert.
- **Bauausschuss** (Frau Bodenhausen): Auch hier gibt es keine aktuellen, für Senior/innen relevanten Themen zu berichten.
- **Umweltausschuss** (Frau Dr. Wiegand): Frau Dr. Wiegand hat für die letzte Sitzung keine Unterlagen von der Geschäftsführung des Ausschusses für Umwelt, Energie

und Verkehr erhalten. Daher können keine aktuellen Informationen berichtet werden. Frau Wolkau wird Kontakt zur Geschäftsführung aufnehmen und das Problem klären.

8. Verschiedenes

a) Vertretungen Seniorenbeirat im Sozialausschuss und beim Runden Tisch Tiefbau

Da sich kein stimmberechtigtes Seniorenbeiratsmitglied für die Vertretung von Frau Becker im Sozialausschuss meldet, wird Frau Wolkau Frau Becker vertreten, sofern diese verhindert ist.

Für die Teilnahme am „Runden Tisch Tiefbau“ erklärt sich Herr Böckler bereit, den Seniorenbeirat zu vertreten. Die Mitglieder stimmen mehrheitlich dafür. Frau Wolkau wird die Geschäftsführung des „Runden Tisches Tiefbau“ über die Änderung informieren.

b) Digitalisierung Einladungen Seniorenbeirat

Die Stadtverwaltung hat im letzten Jahr begonnen, Ankündigungen und Einladungen zu Sitzungen und Veranstaltungen zu digitalisieren. Daher bittet Frau Wolkau die Mitglieder bis zur nächsten Sitzung darüber nachzudenken, ob Einladungen für zukünftige Seniorenbeiratssitzungen ggf. per E-Mail versendet werden können. Für Mitglieder ohne Internetzugang würde weiterhin eine postalische Versendung der Einladungen gewährleistet. In der nächsten Sitzung werden die Mitglieder über das Thema beraten und darüber abstimmen.

c) Projekt „3000 Schritte mit dem Oberbürgermeister“

Frau Wolkau informiert über die Anregung von Herrn Wölk, der Seniorenbeirat möge im Rahmen der Aktion „3000 Schritte mit dem Oberbürgermeister“ Wegstrecken auswählen und begehen, an denen dann auf bestehende Problemstellungen hingewiesen werden könnte. Frau Wolkau hat diesbezüglich bereits Kontakt zur zuständigen Mitarbeiterin aufgenommen, um terminliche und organisatorische Voraussetzungen für das Projekt zu klären.

Eine aktive, regelmäßige Teilnahme wird, als Voraussetzung für den Start dieses Projektes, in einer Abstimmung, mehrheitlich von den anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern befürwortet.

Frau Dr. Engel schlägt vor, die Begehung von Problempunkten im Südviertel vor oder nach der Seniorenbeiratssitzung am 20.06.2018 durchzuführen, da diese Sitzung im „Altenhilfezentrum Auf der Weide“ stattfinden wird. Die Mitglieder haben bis zur nächsten Seniorenbeiratssitzung am 11.04.2018 Zeit, über den Vorschlag von Frau Dr. Engel zu entscheiden.

Frau Wolkau bittet ferner darum, die Mitglieder mögen ihr Zeiträume im 2. Halbjahr 2018 schriftlich oder telefonisch mitteilen, in denen eine Teilnahme an einer Begehung nicht möglich sein wird, so dass Frau Wolkau weitere Terminvorschläge an die zuständige Mitarbeiterin weiterleiten kann.

d) Flyer Seniorenbeirat

Der vorliegende Entwurf wird von den Mitgliedern überwiegend positiv bewertet. Frau Wolkau bittet darum, ihr bis zur nächsten Sitzung am 11.04.2018 Anregungen und ggf. Korrekturen mitzuteilen, so dass über die dann vorliegende Endversion angestimmt und der Flyer gedruckt werden kann.

e) 12. Deutscher Seniorentag am 28.-30. Mai 2018 in Dortmund

Interessierte an einer Fahrt zum 12. Deutschen Seniorentag, der vom 28.-30. Mai 2018 in Dortmund stattfindet, können selbständig den Kontakt zueinander aufnehmen und ggf. Fahrgemeinschaften gründen.

Die nächste Seniorenbeiratssitzung findet am 11. April 2018.in den Räumlichkeiten der Johanniter-Unfall-Hilfe, Afföller-Straße 75, 35039 Marburg statt.

Marburg, den 16. März 2018

Wölk
Vorsitzender

Wolkau
Protokollführerin